

Albrecht VII., Mecklenburg, Herzog

**Wi Albrecht van Godtsgnaden Hertoghe tho Meckelnborch, Forst to Wenden ...
Entbieden vnsem gunstigen gruth touoren ... Dat[um] Rozstock vnder vnsem
Hertoch Albrechts Pitzschyr ... Anno [et]c[eterum] xxv**

[Rostock]: [Druckerei der Brüder vom gemeinsamen Leben], Anno.[et]c[eterum]xxv

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1973389363>

Druck Freier  Zugang





Albrecht van Godtsnaden Hertoghe tho Meckelnborch/Forst to Wenden/Brane to Sweryn, &c. Entbieden
 vnsen gunstigen gruth touoren
 hiebuom vor dem Hochgebornen Forsten/vnsem
 Landessforsten/tom efftern beklaget/dat
 guddern to hedden/entfettet
 hebben/Vnde vnde ohne die mit der daet vorentholden vnde syne leue/vn wy derwegen/vp den Rechtsdach/
 so wy iungest vppen Wandach nha Natiuitatis marie/negist vorschenen/vthgeschreuen/vnd dene/demna alhyr to Rozstock gehalten/vn
 dorch vnse Citacion/dar vp thoerschinen/fordern hebben laten/in meynunge/wo sich geböret/wo wy vnde andere vnse vnderdhanen
 vom Adel vnde Steden/wedder die sich etliche geistlicken glickmettigher entwerung vnde entfettung haluen beklaget/vn derwegen ock geladen syn
 worden in der güde nicht vordragen mochten/nha vorhoringe der gebieken vnde sie darüme mit Idell vnde recht entscheiden wolden/
 Vnde wy demnha tüsschen gedachten Geistlicken/vnde dene vom Idell vnde Steden/de idt belanget/gütliche handelung angefangen/des günsti-
 gen vn gnedigen wyllens/vns tobeslütigen/se gütlick to voreynigen/edder wo de güde nicht tolanghen/vnde sie dardorch nicht vordragen werden
 mochten/se myt Rechte toentscheyden/vnde vnde de andern/de idt belanget/der byllicheit toentgegen/solckes nicht erwartet/sin-
 der vor endung solkes Berichtsdages/von hyr gereisset/vn keine volle gewalt hynder syck gelaten. Vn wowol wy damyt verorsaket/vp der geist-
 licken gescheen anropen/de vp solcke gütliche handelung/vnde dat recht/gehorsamlick gewartet/vnde ohne solckes mede thodevlen gebeden hebben
 in süluen saken/wo syck to rechte eigent/fort thofaren. So hebben wy dem na/genediger bewegnus vn meinung/mit bewylligung der geistlicken
 solcke gütliche handelunge/vn wo die nicht stede hebben/vnde synden worde/nha vorhöring der gebieken/wath byllich vnde recht is/idem deyle/
 ergheen/vn mede to deylen laten/beth vppen Sondach nha der Elffen dusent juncfrouwen dach/schyrstkomende/alsdenne vppen auende to Swe-
 ryn intokamen/vn volgenden dages/vor vns/gemeltem vnsem Broder/vnde etlicken vnsen beider sydts oldesten vn drepentlicksten Landtrederen/
 gütlicker handelung/vn wo dyt entstehen wörde des Rechten to gewarten. Demnha so bogern wy vp genanten Sondach nha der
 Eluen dusent juncfrouwen dach vppen auende to Sweryn intokamen/geschicket mit genanten gegendeyle/so vele se/vn
 belanget/der güde/edder in shall/do de nicht tholangen worde/des rechten thogewarten/dar tho wy och hyrmit Eins vor alle perem-
 ptorie heiffchen vnde laden/myt verkundunge alsdenne edder nicht/so wert nichts desteweniger/in obberurten gebieken/
 ergheen/vnde gescheen/wat billick vn recht is/vnde sich nha ordnung dessüluen gebört ernstlick darna tho richten. Dat
 Rozstock vnder vnsem Hertoch Albrechts Pitschy/am dage Michaelis, Anno. 1488. xxv

MK-4060. (1) ^{12.}

1525



Ms. A. 1. 1. 1.

792



1515

Albrecht van Godtsnaden Hertoghe tho Meckelnborch/Forst to Wenden/Brane to Sweryn. etc. Entbieden
vnsen gunstigen gruth touoren
hieboum vor dem Hochgebornen Forsten/vnsem
Landessforsten
Alse sich vnser leuen andechtigen
lieuen broder/ Hern Henricken/hertogen to Meckelnborch. etc. vnde vns/alse
ohne wider recht/vn ciniche erkentnus dessuluen/ehier tynse vn pechte/de sye in
hebben/Vnde vnde ohne die mit der daet vorentholden vnde syne leue/vn wy
so wy iungest vppen Wandach nha Natiuitatis marie/negist vorschene/vthgeschreuen/vnd
dorch vnse Citacion/dar vp thoerschinen/fordern hebben laten/in meynunge/wo sich geb
vom Adel vnde Steden/wedder die sich etliche geistlicken glickmettiger entwerung
worden in der gude nicht vordragen mochten/nha vorhoringe der gebieken
Vnde wy demnha tusschen gedachten Geistlicken/vnde dene vom Adell
gen vn gnedigen wyllens/vns tobeslitten/se gutlick to voreynigen
mochten/se myt Rechte toentscheyden/vnde
der vor endung solkes Gerichts dages/von hyr gereisset
licken gescheen anrophen/de vp solcke gutliche handel
in suluen saken/wo syck to rechte eigent/fort th
solcke gutliche handelynge/vn wo die ni
ergheen/vn mede to deylen laten/h
ryn into kamen/vn volgende
gutlicher handelung/vn
Eluen dusent junc
belanget/der g
ptorie heiffchen
ergheen/vnde g
Rozstock vnder v

the scale towards document

UB Rostock

1515

MK-4060. (1) ¹².